



BÉLA FARAGÓ

VITA:

Béla Faragó wurde 1958 in Ungarn geboren. 1980-87 studierte er an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und Karlsruhe bei Prof. Georg Baselitz. 1985 - 89 war er Dozent für Anatomie beim Bildungszentrum, Nürnberg, seit 1987 ist er freischaffend tätig als Zeichner und Maler sowie als Restaurator.

MEDIUM:

Zeichnung, Malerei

BESCHREIBUNG:

Faragó ist ein ausdrucksstarker Gegenwartskünstler, der die klassischen Zeichentechniken und den Umgang mit Bleistift, Tusche, Kohle oder Kreide auf Papier beherrscht, wie kaum ein anderer. Er fertigt Arbeiten zu unterschiedlichen Themen mit vielen – teils nachdenklich stimmenden, teils humoristischen - Facetten. Einzigartig bei ihm ist sein Talent, große (u.a. 10 m x 8 m) wie auch kleine Formate gleichstark zu bewältigen. Seine Malereien (Acryl auf Papier oder Leinwand) zeigen einen von den Zeichentechniken herrührenden feinen Pinselduktus.

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL):

- 1999 Museum Ostdeutsche Galerie Regensburg;
- 2001 Kunst und Kirche, Worms;
- 2003 Galeriehaus Nürnberg; Ortung II, Schwabach; Lorenzkirche Nürnberg; Galerie Kugelbühl, Roth
- 2004 Surgical Academy Gallery, MAQUET GmbH, Rastatt; Porschezentrum München
- 2005 Destillarta, Buchschwabach;
- 2006 Flughafen Nürnberg; Diözesanmuseum Eichstätt; Galerie Gaswerk, Schwabach; Surgical Academy Gallery, MAQUET GmbH, Rastatt; Destillarta, Buchschwabach;
- 2007 Galerie arsprototo, Erlangen; Schloss Schillingsfürst; HypoVereinsbank, Erlangen
- 2008 Kunstmuseum, Erlangen; Destillarta, Buchschwabach; Krakauer Turm, Nürnberg
- 2009 Kunstkirchturm, St. Bonifatius, Röthenbach a.d. Pegnitz

AUSZEICHNUNGEN/ EHRUNGEN:

Faragó erhielt für seine Werke etliche Auszeichnungen und Preise, wie z.B. den Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten (2001, 2004, 2005) sowie den Kunstpreis der Stadt Schwabach (2003).

ZUSAMMENARBEIT MIT DER GALERIE ARSPROTOTO:

Die arsprototo würdigte den Zeichner Béla Faragó nach seinem ersten Auftritt in der Galerie im Rahmen der Thementausstellung „Tod & Eros“ (Nov. 2006) mit einer Einzelausstellung zum Thema „Satiricon – Gedanken über die Kunst“ (Zeichnungen) in der Zeit vom 28.01. bis 25.02.07. Ferner präsentierte die Galerie Werke von Béla Faragó zum Thema „7 Todsünden“ im Kunstkirchturm der St. Bonifatiuskirche in Röthenbach a.d. Pegnitz.

WERKE IN ÖFFENTLICHEN SAMMLUNGEN:

Maquet GmbH, Rastatt